

Aus der Praxis

Automatisierung zwischen Kunden und Hoffmann & Partner

Ein Beispiel, wie die Zusammenarbeit zwischen einem mittleren Unternehmen und uns funktionieren kann.

Aufgrund der Pensionierung des Buchhalters stellte sich unserem Kunden die Frage, in welcher Form die Buchhaltung in Zukunft geführt werden soll. Das Dienstleistungsunternehmen mit 25 Mitarbeitenden entschied sich, die Stelle nicht mehr neu zu besetzen und setzt neu auf ein Outsourcing bei Hoffmann & Partner. Dabei wurde darauf geachtet, dass die bisherigen Abläufe nicht unverändert übernommen werden, sondern neue und effizientere Prozesse eingeführt werden. Damit entstand eine vorausschauende und zukunftsorientierte Lösung. Neben einer weitgehenden Digitalisierung des Fakturierungsprozesses werden dabei ebenfalls die Möglichkeiten einer modernen Infrastruktur genutzt.

Was haben wir als Hoffmann & Partner dabei erwirkt?

In Zusammenarbeit mit dem Kunden und deren ERP-Partnern wurden innert drei Monaten ein durchgehender Fakturierungsprozess geschaffen, welcher einen Grossteil der Arbeiten automatisiert und die Fehleranfälligkeit reduziert. Dabei wird auf die Stärken der bestehenden Tools gesetzt. Versendete Rechnungen des Kunden werden inklusive des Belegbildes automatisch über eine Schnittstelle in das Buchhaltungssystem bei Hoffmann & Partner übertragen. Die bei uns verbuchten Zahlungen, welche als Transaktionsfile der Bank zur Verfügung gestellt und eingelesen werden, werden wiederum dem Kunden zurückübermittelt. Damit kann ohne Medienbrüche das Debitoren-Management beim Kunden betrieben werden.

Auch wenn Schnittstellen oftmals verpönt und nicht als Wunschlösung angesehen werden, bietet dieses Setting beidseitig grosse Vorteile. Während der Kunde durch einen schlanken Prozess Zeit fürs Wesentliche gewinnt, ersparen wir uns mühsames Bearbeiten von einzelnen (Papier-)Dokumenten und können die Bilanz und Erfolgsrechnung somit schneller und ohne viele Abklärungen zur Verfügung stellen.

Die Automatisierung wird nun den hohen Qualitätsansprüchen und mit einer Effizienz erledigt, wie sie in der Regel nur mit einer inhouse Buchhaltung erreicht werden kann.

Das Projekt ist mit dem Ausbau der Kundenrechnungen noch nicht abgeschlossen.

Während die Lieferantenrechnungen ebenfalls durch unsere Services verarbeitet und zur Zahlung vorbereitet werden, muss der Kunde diese teilweise in seinem System erfassen, um diese weiterverrechnen zu können. Im nächsten Projektabschnitt werden nun das Fakturierungssystem und unsere Software so angepasst, dass diese Doppelspurigkeit abgebaut werden kann. Die Rechnungen sollen nun nur noch im kundeneigenen ERP-System eingegeben werden und bei uns ebenfalls über die Kreditorenbuchhaltung automatisiert verarbeitet werden können. Da diese bereits durch den Kunden freigegeben wurden, können diese sehr effizient in den Kreditorenprozess einfließen und werden in den nächsten Zahllauf aufgenommen. Durch diesen Schritt erlangen wir uns nochmals einen grossen Effizienzgewinn beim Kunden, reduzieren repetitive Arbeiten und eliminieren einen weiteren Medienbruch.

Unser Know-How

Nutzen Sie unsere umfassende Erfahrung bei der Erstellung von effizienten Buchhaltungsprozessen. Wir informieren Sie gerne zu unseren Ansätzen und unsere abgestimmte Software. Egal, ob ein BI-Tool mit Budgettracking, Buchhaltungsdaten in Echtzeit, Spesenerfassung oder digitale Kreditorenworkflows. Ivan Rudin steht Ihnen mit individuellen Beratungslösungen zur Seite. Kontaktieren Sie uns für detaillierte Informationen und professionelle Unterstützung.